

**Inventarnummer:** I0727  
**Standort:** V5.4-B1  
**Objekt:** Elektromechanischer Kartenlocher Bull P80  
**Hersteller:** Bull Compagnie des Machines, Paris, Frankreich  
**Model:** P80  
**Baujahr:** ca. 1950  
**Seriennummer:** 200 593  
**Masse:** 470 mm x 290 mm x 200 mm (L/B/H)  
**Gewicht:** 14700 gr.

**Kommentar:**

Elektromechanischer Lochkartenstanzer für 80-spaltige Lochkarten.



Die Tastatur des Typs 011 hat 12 Tasten, eine für jede der 12 Reihen der Karte, sowie eine Freigabetaste und eine Leertaste. Mit jedem Tastendruck wird ein Loch in die entsprechende Zeile gestanzt und die Karte um eine Spalte weitergeschoben. Mit der Taste X wird zum nächsten Tabstopp (falls vorhanden) gesprungen.

Da die verschiedenen Zeichen durch mehrfache Lochkombinationen definiert werden, müssen bis zu drei Tasten gleichzeitig gedrückt werden.

Der erste elektromechanische Locher war der IBM Typ 011 ab 1923. Von diesem war der hier vorgestellte Bull P80 abgeleitet.

Erst Mitte der 1960er Jahre kamen programmierbare Locher mit Volltastatur auf den Markt, wie der IBM 029 (I0185) und Juki 1500 (I0326).

Ein weiterer Handstanzer wie der Bull P80 ist der IBM 013 (I0723) und rein mechanisch mit einer Stanztabelle auf der Tastatur die № I0724.